

Abkürzungsverzeichnis

A

a	Jahr
Abb.	Abbildung
ABL	Amtsblatt
Abt.	Abteilung
Abtlg.	Abteilung
Admin.	Administrativ(e)
AEP	Agrarstrukturelle Entwicklungsplanung
AF	Ackerfläche
AfA, Afa	Amt für Agrarstruktur
ÄfA, Äfa	Ämter für Agrarstruktur
AFP	Agrarinvestitionsförderungsprogramm
AG	Arbeitsgemeinschaft, Arbeitsgruppe
AK	Arbeitskraft, Arbeitskräfte
AL	Arbeitslose
ALK	Allgemeines Liegenschaftskataster
Anm.	Anmerkung
AP	Arbeitsplätze
Art.	Artikel
ARUM	Arbeitsgemeinschaft Umwelt- und Stadtplanung GbR
atro	absolut trockenes Holz
AUM	Agrarumweltmaßnahme(n)
Außerldw.	Außerlandwirtschaftliches
AZ	Aktenzeichen
AZ	Ausgleichszulage

B

BAB	Bundesautobahn
BauROG	Bau- und Raumordnungsgesetz
BB	Institut für Betriebstechnik und Bauforschung an der FAL
BBR	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Be	Beschäftigte
bEMZ	bereinigte Ertragsmesszahl
benacht.	benachteiligtes
Betr-HD	Landwirtschaftliche Betriebshelferdienste
bewirtsch.	bewirtschaftet
Bez.-Reg.	Bezirksregierung(en)
BFH	Bundesforschungsanstalt für Holz und Forstwirtschaft
BHO	Bundeshaushaltsordnung
BIP	Bruttoinlandprodukt
BL	Bundesländer
BMVEL	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

BnatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
Bodensch.	Bodenschutz
BR	Bezirksregierung
BSE	Bovine Spongiforme Enzephalopathie (umgangssprachlich: Rinderwahn)
Bsp.	Beispiel
BW	Fragebogen der Bewilligungsbehörden
bspw.	beispielsweise
BUS	Bauern- und Unternehmerschulungen
BWS	Bruttowertschöpfung
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
B&Z	Blumen und Zierpflanzen
C	
ca.	cirka
CD-ROM	C ompact D isk / R ead- o nly- M emory
CDU	Christlich-Demokratische Union
chem.	chemisch
CO ₂	Kohlendioxid
c.p.	ceteris paribus (unter sonst gleichen Umständen)
D	
d.	der / des / die / das
D	Deutschland
DE	Dorferneuerung
DG Agri	Abkürzung für die Generaldirektion Landwirtschaft bei der Europäischen Kommission (aus dem Französischen: D irectorate G eneral A griculture)
DGH	Dorfgemeinschaftshaus
dGZ _U	durchschnittlicher Gesamtzuwachs in der Umtriebszeit
d.h.	das heißt
DM	Deutsche Mark
DorfR	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Dorferneuerung (Dorferneuerungsrichtlinie – DorfR) vom 20.6.1995
DorfR/L	Richtlinie über die Gewährung von Landeszuwendungen zur Dorferneuerung vom 15.1.1993
d.ö.R.	des öffentlichen Rechts
dt	Dezitonne
Durchf.	Durchführung
DV	Datenverarbeitung
DVN	Durchführungsverwendungsnachweis
E	
EAGFL	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft
EAGFL-G	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Ausrichtung Garantie
ebd.	ebenda

ECOTEC	Name einer Forschungseinrichtung (Ecotec Institut für chemisch-technisch-ökologische Forschung und Beratung)
EDV	Elektronische Daten-Verarbeitung
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
EG	Europäische Gemeinschaft
E&G	Eier und Geflügel
EGE	Europäische Größeneinheit (1 EGE = 1.200 Euro StBE)
EGV	EG-Vertrag
ehem.	ehemalige(n/r/s), ehemals
endg.	endgültig
e.V.	eingetragener Verein
Einl	Kürzel für das Kapitel 2 des Bewertungsberichts (die Einleitung)
einschl.	einschließlich
EMZ	Ertragsmesszahl
EPLR	Entwicklungsplan für den ländlichen Raum
EPPD	Einheitliches Programm-Planungsdokument
Erl.	Erlass
ESF	Europäischer Sozial-Fonds
EtL	Entwicklung typischer Landschaften
ETLR	Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Entwicklung typischer Landschaften und der ländlichen Räume
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EU-KOM	Europäische Kommission
e.V.	eingetragener Verein
EW	Einwohner
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EZG	Erzeugergemeinschaft
EZO	Erzeugerorganisation
F	
F	Futterbaubetriebe
FAA	Forschungsgesellschaft für Agrarpolitik und Agrarsoziologie
FAL	Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft
FB	Flurbereinigungsbehörde
Fben	Flurbereinigungsbehörden
FDP	Freiheitlich Demokratische Partei
FE	Standortkartierung und Forsteinrichtungen
FFH	Fauna Flora Habitat (-Richtlinie) (Richtlinie 92/43/EWG des Europäischen Rates zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen)
FFK	Förderfähige Kosten
FGS	Fördergrundsatz
FlurbG	Flurbereinigungsgesetz
FlurbZR	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Flurbereinigung vom 12.12.2001

FNN	Flächen- und Nutzungsnachweis
pfl.	Pflanzen
FS	Waldschutzmaßnahmen
FS	Fruchtsaft (in Kapitel VII)
FTE	Vollzeitäquivalente (aus dem Englischen: Full Time Equivalents)
Fw.	Forstwirtschaftliche
FZ	Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse
G	
GA	Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe; gemeint ist in der Regel die Gemeinschaftsaufgabe 'Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes'
GAK	Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe 'Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes'
GAKG	Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe 'Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes'
GAP	Gemeinsame Agrarpolitik (der EU)
GE	Getreide
gem.	gemäß
GemAgrG	Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes
ges.	gesamt
GF	Geflügel
GfP	Gute fachliche Praxis
ggf.	gegebenenfalls
GIS	Geographische Informationssysteme
GKC	Gartenkulturzentrum (in Bad Zwischenahn)
GL	Grünland
GMO	Anerkannte Gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse
GP	Gewürzpflanzen
GPS	Global Positioning System
GV	Großvieheinheiten
GVE	Großvieheinheiten
H	
ha	Hektar
HACCP	Hazard Analysis and Critical Control Points (Hygiene-Richtlinie)
HE	Haupterwerbsbetriebe
HFF	Hauptfutterfläche
HGTD	Hydraulisch gebundene Tragdeckschicht
HuK	Haushalts- und Koordinierungs- (Referenten)
I	
IAB	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit
ICE	Inter City Express
i.d.F.	in der Fassung
i.d.R.	in der Regel

IFLS	Institut für Ländliche Strukturforschung
IK	Investitionskonzepte
INKAR	Indikatoren und Karten zur Raumentwicklung
inkl.	inklusive
insbes.	insbesondere
insges.	insgesamt
InVeKos	I ntegriertes V erwaltungs- und K ontrollsystem
i.R.	im Rahmen
i.R.d.	im Rahmen der / des
i.S.	im Sinne
i.S.e.	im Sinne einer
ISO	International Organisation for Standardization
ISO 9000 ff.	Internationale Standards für das Qualitätsmanagement

J

Jan.	Januar
Jhd.	Jahrhundert(s)
Jurist.	Juristische

K

KA	Kartoffeln
k.A.	keine Angabe
Kap.	Kapitel
km	Kilometer
km ²	Quadratkilometer
KMU	Kleine und Mittlere Unternehmen
KOM	Europäische Kommission
konj.	konjunkturell(e)
KüF	Kapitelübergreifende Fragen
kWh	Kilowattstunde

L

l	Liter
L	landwirtschaftliche Betriebe
landw.	landwirtschaftlich(e/er/es/en/em)
ländl.	ländlich(e/er/es/en/em)
LAWA	Länderarbeitsgemeinschaft Wasser
ldw.	landwirtschaftlich(e/er/es/en/em)
LEADER	EU-Gemeinschaftsinitiative (LEADER = Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). (Aus dem Französischen: <i>Liaison entre actions de développement de l'économie rural</i> ; im Englischen: Link Between Actions for the Development of Rural Economy) LEADER II (1994-1999), LEADER+ (2000-2006)
LEB	Ländliche Erwachsenenbildung
LEH	Lebensmitteleinzelhandel
LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
LFF	Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei

LHO	Landeshaushaltsordnung
LK	Landkreis
LN	landwirtschaftliche Nutzfläche
LNF	landwirtschaftliche Nutzfläche
LP	[im Kapitel VI] Leistungspaket
LROP	Landesraumordnungsprogramm
LSG	Landschaftsschutzgebiete
lt.	laut
Lt.	laut
LVG	Lehr- und Versuchsanstalt Gartenbau (der LWK Weser-Ems)
LVZ	Landwirtschaftliche Vergleichszahl
LwA	Landesweite Aufgaben am Amt für Agrarstruktur Hannover
LWK	Landwirtschaftskammer
LZ	Landwirtschaftszählung
M	
m	Meter
m ³	Kubikmeter
max.	maximal
mäß.	mäßig(er)
-maßn.	-Maßnahme(n)
MB	Materialband (zum vorliegenden Bewertungsbericht)
MEANS	ein Programm der Europäischen Kommission (Generaldirektion Regionalpolitik) mit dem Ziel der Verbesserung von Bewertungen (im Englischen: M ethods for E valuating A ction of a S tructural N ature)
Mel.	Melioration(s)
mg	Milligramm
MI	Milch und Milcherzeugnisse
min.	mindestens
mind.	mindestens
Mio.	Million(en)
MFAS	Niedersächsisches Ministerium für Familie, Arbeit und Soziales
MKS	Maul- und Klauenseuche
ML	Niedersächsisches Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (bis Ende 2002: Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten)
MSL	Markt- und Standortangepasste Landbewirtschaftung
MTR	Mit-Term-Review (der GAP)
MU	Niedersächsisches Umweltministerium
MW	Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr
N	
N	[im Kapitel VI] Stickstoff
n	Statistische Kenngröße für die Anzahl der Elemente einer Grundgesamtheit (oder auch die Anzahl der Beobachtungen)
NAU	Niedersächsisches Agrarumweltprogramm

NE	Nebenerwerbsbetriebe
NH ₃	Ammoniak
NI	Niedersachsen
nichtlandw.	nichtlandwirtschaftlich(e)
NiLS	Niedersächsische Lungenstudie
NIT-NET-System	Qualitätssicherungssystem für Braugerste
NLÖ	Niedersächsisches Landesamt für Ökologie
NMELF	Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
NNA	Niedersächsische Naturschutzakademie
NO ₃	Nitrat
Nov.	November
Nr.	Nummer
NR	Nachwachsende Rohstoffe
NRW	Nordrhein-Westfalen
NSG	Naturschutzgebiete
NUTS	Bezeichnung für die Statistischen Gebietskategorien der EU in drei Ebenen (aus dem Französischen: Nomenclatur des Unités Territoriales Statistiques): NUTS I (=Deutschland), II (=niedersächsische Regierungsbezirke), III (=niedersächsische Landkreise)
n.v.	nicht vorhanden
NWS	Maßnahmen aufgrund neuartiger Waldschäden
O	
o.	oder
o.	ohne
o. BM	ohne Bindemittel
ÖFF	Öffentliche (im Sinne von: Öffentliche Zuwendungsempfänger)
ökol.	ökologisch
OFB	Obere Flurbereinigungsbehörde
o.g.	oben genannte(n/r/s)
o.J.	ohne Jahr
OP	Operationelles Ziel
OP	Operationelles Programm
ÖP	Ökologisch erzeugte Produkte
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
Ordentl.	Ordentliches
O&G	Obst und Gemüse
P	
Pf. (oder Pfg)	Pfennig
PKR	Programmkoordinationsreferat(e)
PKW	Personenkraftwagen
PLANAK	Planungsausschuss für Agrarstruktur und Küstenschutz
POLARIS	P roduktionsorientiertes L andwirtschaftliches R auminformationssystem
prod.bez.	produktionsbezogene
PSM	Pflanzenschutzmitteln

PRIV	Private (im Sinne von: Private Zuwendungsempfänger)
Q	
qm	Quadratmeter
QS	Qualitätssicherung
R	
rd.	rund
Ref.	Referat
Reg.-Bez.	Regierungsbezirk
REK	Regionales Entwicklungskonzept
RGV	Rauhfutterfressendes Großvieh
RL	Richtlinie
RLK	Regionale Landschaftspflegekonzept
ROR	Raumordnungsregion(en)
S	
s.	siehe
SAP	Name einer Softwarefirma und des von ihnen entwickelten EDV-Programms (Abkürzung für: S ystemanalyse und P rogrammentwicklung)
SH	Schleswig-Holstein
Siedl.	Siedlungs-
s.o.	siehe oben
sog.	sogenannte(n/s)
Sonst.	sonstige(s)
sonst.	sonstige(s)
S&P	Saat- und Pflanzgut
STAR	Ständiger Ausschuss für Agrarstruktur und Ländliche Entwicklung bei der Europäischen Kommission (aus dem Französischen: Comité des S tructures A gricoles et du développement R ural)
StBE	Standardbetriebseinkommen
Stk.	Stück
stillgel.	stillgelegte
SWOT	Stärken-Schwächen-Analyse (aus dem Englischen: Strength, Weakness, Opportunities and Threats)
synth.	synthetisch
T	
t	Tonne(n)
Tab.	Tabelle
TB	Testbetrieb(e/s-)
TECU	Tausend ECU (der ECU (aus dem Englischen: E uropean C urrency U nit), "Vorgänger" des Euro)
TG	Teilnehmergeinschaft
TKB	Tierkörperbeseitigung
TÖB	Träger öffentlicher Belange
U	
u.	und

u.a.	unter anderem
u.ä.	und ähnliche(s)
u.E.	unseres Erachtens
UmnutzR	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe zur Umnutzung ihrer Bausubstanz vom 1.6.1999
Umst.	Umstellung
umweltfreundl.	umweltfreundlich
ÜN	Übernachtung(en)
usw.	und so weiter
u.U.	unter Umständen
u.v.m.	und vieles mehr
UVPG	Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung

V

V	Viehmarkt
v.a.	vor allem
v.B.	vorläufige Besitzeinweisung
VE	Vieheinheiten
Verkehrsfl.	Verkehrsfläche
VLF	Verband landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen
vgl.	vergleiche
Vfm	Vorratsfestmeter
VO	Verordnung
VOK	Vor-Ort-Kontrolle(n)
VV	Verwaltungsvorschrift(en)
VwSt.	Verwaltungsstelle (der Flurbereinigungsbehörde)
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
V&F	Vieh und Fleisch
V&V	Verarbeitung und Vermarktung

W

WE	Forstwirtschaftlicher Wegebau, Wegeinstandsetzung
WF	Waldfläche
WG	Wirtschaftsgebiet
wirtschaft.	wirtschaftende
WiSo	Wirtschafts- und Sozial- (Partner)
WJ	Wirtschaftsjahr
WM	Waldbauliche Maßnahmen
WRRL	Wasserrahmenrichtlinie
WSG	Wasserschutzgebiete

Z

z.B.	zum Beispiel
ZE	Zuwendungsempfänger
ZIP	Zukunftsinvestitionsförderprogramm (1977-1980)
z.T.	zum Teil

z.Z. zur Zeit

Symbole

€ Euro
Ø Durchschnitt, durchschnittlich
% Prozent
& und